Anrede
Name
Fachrichtung
Straße
PZL, Ort

RS Nr. 1222/2011
VP-I
Mai 2011

Neue Leistung „Optische Kohärenztomographie" (OCT) ab 1. Juli 2011

Sehr geehrte Frau Doktorin, sehr geehrter Herr Doktor!

OCT ermöglicht eine qualitativ hochwertige Darstellung der hinteren Augenabschnitte. Dadurch ist die Diagnostik und Behandlung heute vermehrt auftretender Krankheitsbilder gemäß dem Stand der Wissenschaft auch im niedergelassenen Bereich möglich.

Ärztekammer OÖ und Kasse haben sich darauf geeinigt, ab **1. Juli 2011** die neue Leistung OCT in die Honorarordnung aufzunehmen:

Pos. 75f OCT (Optische Kohärenztomographie) der hinteren Augenabschnitte (Netzhaut und Sehnerv) beider Augen 210 Punkte
(x Punktwert € 0,346953 = € 72,86)

Verrechenbar nur von Fachärzten für Augenheilkunde und Optometrie, die von den Kassen im Einvernehmen mit der Ärztekammer hiezu berechtigt wurden.
Einmal je Tag und Fall verrechenbar.

Limitierungsbestimmungen:
Die Verrechenbarkeit ist mit 6% der Fälle limitiert.

Gerätevoraussetzung:
Es werden nur OCT-Geräte mit „neuer" Technologie, das heißt dem medizinischen Stand entsprechend, zugelassen. **Wir empfehlen, bereits vor einer Investition mit der Kasse diesbezüglich Kontakt aufzunehmen.**

Ausbildungsvoraussetzung:
Ein 4-stündiger Zertifizierungskurs „Optische Kohärenztomographie an der MedUni Wien", Univ. Prof. Dr. Ursula Schmidt Erfurth, ist Voraussetzung für eine Abrechnungsberechtigung. Die genaunen Lerninhalte dieses Zertifizierungskurses entnehmen Sie bitte der Beilage.

Dieser Zertifizierungskurs wird an folgendem Termin stattfinden:

Freitag, 17. Juni 2011, von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Kursort: AKH Wien, Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, Seminarraum 16G (Ebene 16/Leitstelle 16G)

Ergeht an alle VertragsfachärztInnen für Augenheilkunde und Optometrie

Sollte aufgrund einer sehr großen Nachfrage ein weiterer Termin notwendig sein, wird ein solcher eingeschoben, dieser würde am Freitag, 10. Juni 2011, stattfinden.

Die Kosten für den 4-stündigen Zertifizierungskurs belaufen sich auf € 200,-- pro TeilnehmerIn. Die Kurskosten sind ausschließlich per Erlagschein/Überweisung vorab an folgende Kontonummer einzuzahlen:

ERSTE BANK
Bankleitzahl: 20111
Konto lautend auf: Medizinische Universität Wien
Kontonummer: 404 100 707 00
Verwendungszweck: Augenklinik – ART 2010 (unbedingt erforderlich!)

Die Einzahlungsbestätigung ist zum Kurs mitzubringen.

Eine Anmeldung ist theoretisch bis zum letzten Tag möglich, die Einzahlungsbestätigung wäre aber auch dementsprechend zum Kurs mitzubringen.

Ihre Anmeldungen richten Sie bitte an:

Frau Manuela Cazalla-Martinez
E-Mail: manuela.cazalla-martinez@meduniwien.ac.at
Tel: 01 40400 7931

Bei Fragen die neue Leistung OCT betreffend wenden Sie sich bitte an:

Ärztekammer für OÖ
Mag. Christoph Voglmair, voglmair@aekooe.or.at, Tel. 0732/778371-291

OÖGKK
Gerald Dunzinger, gerald.dunzinger@ooegkk.at, Tel. 057807-104813

Freundliche Grüße

OÖ Gebietskrankenkasse

Mag. Franz Kiesl
Ressortdirektor

Ärztekammer für Oberösterreich

OMR Dr. Oskar Schweninger
Kurienobmann niedergelassene Ärzte

Dr. Peter Niedermoser
Präsident

MR Dr. Karl Riedler eh.
Fachgruppenvertreter Augenheilkunde und Optometrie

MR Dr. Thomas Fiedler
Kurienobmann-Stv. niedergelassene Ärzte

MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN

Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie

ALLGEMEINES KRANKENHAUS DER STADT WIEN
Die menschliche Größe

Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie
LEITUNG: Univ. Prof. Dr. Ursula Schmidt-Erfurth

Zertifizierungskurs: Optische Kohärenztomographie an der MedUni Wien

Dauer: 4 Stunden

Prinzip des OCT-Imaging

Indikationen und charakteristische Befunde, technisches Prinzip, Scanqualitäten, typische Artefakte und Fehlerquellen, internationale Standards.

Dr. Christian Simader, Direktor des Vienna Reading Centers

OCT bei altersbezogener Makuladegeneration (AMD)

Relevante Parameter, Erfassung von früheren Veränderungen, Einsatz bei trockener AMD, Autofluoreszenz versus SD-OCT, Aktivitätszeichen bei exsudativer AMD, prognostische Kriterien und Follow-up bei Anti-VEGF-Therapie.

Univ.-Prof. Dr. Ursula Schmidt-Erfurth, Vorstand der Klinik für Augenheilkunde und Optometrie

OCT in der Makulachirurgie

Glaskörper und vitreoretinales Interface, vitreomakuläre Traktionssyndrome, „traut vitreous", Imaging bei Makulaforamen, myope Makulopathien, präoperative prignostische Kriterien, postoperative Befunde.

Univ.-Prof. Dr. Michael Georgopoulos, Leiter der Netzhaut-Chirurgie

OCT bei diabetischer Makulopathie (DMP) und venösen Verschlüssen (CRVO/BRVO)

Korrelation OCT und Angiographie, Klassifizierung von Oedemformen, prä-, intra- und subretinale Pathologien, exsudative Aktivitätszeichen, Effekt von Phakokoagulation und antiangiogenetischer Therapie.

Dr. Gabor Deak, Diabetic Retinopathy Group

Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien
Telefon: +43-1 40400-7931
Fax: +43-1 40400-7932

qualityaustria
SYSTEM CERTIFIED
ISO 9001:2008 No.08371/1

http://www.meduniwien.ac.at/ophthalmology
E-Mail: ophthalmology@meduniwien.ac.at
DVR-Nummer 0000191

OCT: Technologien der Zukunft

Hochauflösendes Imaging, Volumenbestimmungen, automatisierte Algorithmen, adaptive Optics, Imaging von Photorezeptoren, Polarisations-OCT des retinalen Pigmentepitels (RPE), Aderhautdarstellung mit langwelligem OCT.

Ass.-Prof. Dr. Matthias Bolz, Leiter der Imaging Group

OCT in der Glaukomdiagnostik

Einsatz der Technik für Diagnostik und Therapieverlauf, Aufnahmemodalitäten, Beurteilung der Stadien und Progredienz.

Univ.-Prof. Dr. Barbara Kiss